

PHOTON ENERGY INVESTMENTS N.V. KONZERN- FINANZBERICHT

Q1 2014

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2014

19. Mai 2014 | Amsterdam | Niederlande

KONZERN-FINANZBERICHT

VORWORT DES MANAGEMENTS

Liebe Anleger!

Es freut uns, Ihnen unseren Konzern-Finanzbericht für das Q4 2013 vorlegen zu können, der Erläuterungen zu einigen der wichtigsten Leistungsfaktoren und Ereignissen beinhaltet. Finanziell gesehen war Q1 2014 erfolgreich, mit wachsenden Gesamteinkünften von 1,817 Mio. EUR. Unser EBITDA stieg im Vergleich zu Q1 2013, während das EBIT wieder positive Zahlen erreichte und auf 0,622 Mio. EUR sprang.

Im ersten Quartal 2014 wurden die Unterschiede im Zugang zur Solarenergie im Alten Kontinent Europa und im Rest der Welt sichtbar, einschließlich unseres Zielmarkts Australien. Während ein Bericht der Deutsche Bank einen zweiten Solaren Goldtausch vorhersagte, in dem Australien besonders hervorgehoben wurde (und Photon Energy mit seinen Finanzmodellen für Solarenergie erwähnt wurde), setzten in Europa Regierungen ihren blinden Kreuzzug gegen Solarinvestoren fort. Der Bericht der Deutsche Bank bestätigte uns in unserer Entscheidung, unsere Expansion auf Australien zu konzentrieren. In krassem Kontrast dazu trat in Tschechien die verlängerte Solarsteuer in Kraft, was uns erneut daran erinnerte, dass die Hauptsorge für Investoren in Europa derzeit die Sicherheit ihrer Assets ist. Deshalb haben wir im Q1 2014 den Start von European Solar Holdings N.V. angekündigt, einer EU-weiten Plattform für Investoren, die sich gegen neue retroaktive Maßnahmen schützen wollen.

Im Februar war es außerdem genau ein Jahr seit der Platzierung unserer 8%-Anleihe. Im März erhielten Anleger den bereits vierten Quartalskupon. Wir sind weiter entschlossen, die Wahrnehmung unseres Unternehmens in den Augen der Investoren als zuverlässige Emittentin mit stabilen und planbaren Cashflows zu stärken. Angesichts der starken Volatilität am deutschen Mittelstandsanleihenmarkt sind wir sehr zufrieden mit dem stabilen Handelsergebnis unserer Unternehmensanleihe.

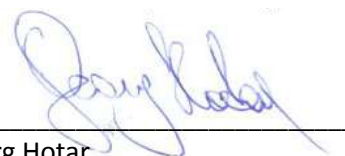
Mit unseren Quartalsberichten folgen wir den selben Transparenzstandards, die unsere Konzernmutter Photon Energy NV einhält. Innerhalb der Photon Energy Gruppe wissen wir um die Bedeutung regelmäßiger und offener Kommunikation mit unseren Investoren und sind entschlossen, die höchstmöglichen Standards einzuhalten.

Hochachtungsvoll,

Amsterdam, 19. Mai 2014



Michal Gärtner
Vorstandsmitglied



Georg Hotar
Vorstandsmitglied

KONZERN-FINANZBERICHT

INHALT

1.	AUSGEWÄHLTE FINANZERGEBNISSE	4
2.	ERLÄUTERUNG UND ANALYSE DES MANAGEMENTS	5
2.1.	Kommentar des Vorstands	5
2.2.	Kraftwerksportfolio und Stromproduktion	7
2.3.	Projektpipeline.....	9
2.4.	Erläuterung der Bilanz.....	10
3.	KONZERNSTRUKTUR	12
4.	DETAILLIERTE KONZERN-FINANZERGEBNISSE FÜR Q1 2014	13
5.	INVESTORENKALENDER	17
6.	IMPRESSUM	18

KONZERN-FINANZBERICHT

1. AUSGEWÄHLTE FINANZERGEBNISSE

Ausgewählte Finanzergebnisse für den Zeitraum von 1. Januar bis 31. März 2014

in TEUR	Q1 2013	Q1 2014
Einnahmen	965	1.817
Bruttogewinn	688	1.585
EBITDA	321	1.264
EBIT	-399	622
Gewinn / Verlust vor Steuer	-1.117	-470
Konzerngesamtergebnis	-1.285	-1.082
Anlagevermögen	91.205	77.174
Umlaufvermögen	9.348	9.747
Bar und Barwerte	4.886	3.659
Gesamtvermögen	100.553	86.921
Eigenkapital	38.159	32.185
Kurzfristige Verbindlichkeiten	9.839	5.496
Langfristige Verbindlichkeiten	52.555	49.240
Eigenkapital-Quote*	45%	39%
Cashflow aus dem Betrieb	-3.134	-46
Cashflow aus Investitionen	0	0
Cashflow aus Finanzierung	2.790	-866
Nettoveränderung der Zahlungsmittel	-344	-912

¹ Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital. Als Gesamtkapital wird die Summe des verzinslichen Fremdkapitals und des Eigenkapitals verwendet.

Finanzhighlights:

- Einnahmen stiegen um 188% YOY auf 1,817 Mio. EUR;
- EBITDA war positiv und betrug 1,264 Mio. EUR;
- EBIT kehrte mit 0,622 Mio. EUR wieder in positive Zahlen zurück (im Vergleich zu negativen 0,399 Mio. EUR im Q1 2013)
- Verlust vor Steuer konnte gesenkt werden und betrug -0,470 Mio. EUR, von -1,117 Mio. EUR im Q1 2013;
- Eigenkapital erreichte 32,185 Mio. EUR verglichen mit 38,159 Mio. EUR im Q1 2013;
- Eigenkapitalquote¹ lag bei 39%.

Andere Highlights:

- PEINVs Kraftwerke produzierten im Schnitt um 23% mehr Strom als prognostiziert;
- Start von European Solar Holdings, einer Plattform für PV Investoren;
- Vierte Kuponzahlung für Anleger der 8%-Anleihe durch Photon Energy Investments N.V.

Anmerkungen:

- *Sämtliche angeführten Daten beziehen sich auf die aktuelle Periode des Berichts, d.h. von 1. Januar bis zum 31. März 2014, sofern nicht anders angeführt;*
- *Sämtliche Hinweise auf Wachstumsraten vergleichen die Ergebnisse des Berichterstattungszeitraums mit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres;*
- *Die 10% Abgabe ist eine retroaktive Abgabe, die auf Einnahmen aus der Stromproduktion tschechischer Kraftwerke eingehoben wird, die 2010 angeschlossen wurden, zahlbar ab 2014 (2011 – 2013 betrug die Abgabe 26%)*
- *Das Konzerngesamtergebnis ist die Summe aus Gewinn nach Steuer plus anderer Konzerneinnahmen laut IAS 16. Andere Konzerneinnahmen beinhalten die Neubewertung von Sachlagen des firmeneigenen Portfolios im Hinblick auf deren Zeitwert, des Anteils von Beteiligungsunternehmen und Joint Ventures an anderen Konzerneinnahmen sowie Unterschieden aus Fremdwährungsrechnungen*
- *In diesem Bericht wird Photon Energy Investments N.V. auch aus "Photon Energy Investments", "PE Investments", "die Emittentin" und/oder das "Unternehmen", sowie mit ihren Tochterunternehmen als "PE Investments Gruppe" bezeichnet.*
- *Photon Energy Investments N.V. hat seinen Unternehmenssitz an folgender Adresse: Barbara Strozziilaan 201, 1083 HN Amsterdam, Niederlande, im örtlichen Gericht unter der 55423515 registriert.*

KONZERN-FINANZBERICHT

2. ERLÄUTERUNG UND ANALYSE DES MANagements

2.1. Kommentar des Vorstands

Das erste Quartal 2014 war ein erfolgreicher Zeitraum für Photon Energy Investments. Die Einkünfte stiegen und das EBIT sprang ins Positive zurück. Gleichzeitig zeigte das erste Quartal allerdings die Unterschiede im Zugang zu Solarenergie zwischen Europa und unserem Zielmarkt Australien.

Während ein Bericht der Deutsche Bank einen zweiten Solaren Goldrausch voraussagte, in dem Australien besonders hervorgehoben wurde (und Photon Energy mit seinen Finanzmodellen für Solarenergie erwähnt wurde), setzten in Europa Regierungen ihren blinden Kreuzzug gegen Solarinvestoren fort. Der Bericht der Deutsche Bank bestätigte uns in unserer Entscheidung, unsere Expansion auf Australien zu konzentrieren. In krassem Kontrast dazu trat in Tschechien die verlängerte Solarsteuer in Kraft, was uns erneut daran erinnerte, dass die Hauptsorge für Investoren in Europa derzeit die Sicherheit ihrer Assets ist. Deshalb haben wir im Q1 2014 den Start von European Solar Holdings N.V. angekündigt, einer EU-weiten Plattform für Investoren, die sich gegen neue retroaktive Maßnahmen schützen wollen.

In finanzieller Hinsicht war Q1 2014 erfolgreich, mit wachsenden Gesamteinkünften von 1,817 Mio. EUR. Der Großteil des Umsatzes stammt aus dem Verkauf von 4,74 GWh an Solarstrom (um 50% mehr als im Q1 2013). Dieser positive Trend ist auf der EBITDA-Ebene klar ersichtlich, das in diesem Quartal um 0,945 Mio. EUR stieg (verglichen mit Q1 2013) und 1,264 Mio. EUR erreichte (1,389 Mio. EUR ohne die 10% Solarabgabe auf die tschechischen Kraftwerke. EBIT schnellte um 1,021 Mio. EUR auf positive 0,622 Mio. EUR. Im Q1 2014 haben wir einen Vorsteuerverlust von 0,470 Mio. EUR erreicht, der ohne die tschechische Solarsteuer 0,345 Mio. EUR erreicht hätte. Das Konzerngesamtergebnis war negativ und betrug -1,082 Mio. EUR, ohne die 10% Solarsteuer -0,957 Mio. EUR.

Im Januar 2014 veröffentlichte die Deutsche Bank eine Studie namens „2014 Outlook: Let the Second Gold Rush Begin“, in der die Bank ihre Erwartungen für die globale Nachfrage an Solarenergie 2014 und 2015 auf 46 und 56 GWp erhöhte. Australien wurde als einer der führenden „Grid-Parity-Märkte“ genannt, mit einem erwarteten Volumen von 1,16 GWp 2014. „Das Land erlebt derzeit auch ein Wachstum im Angebot von Solar-Leasing sowohl für Wohnhäuser als auch kommerzielle Kunden“, so die Analysten der Deutsche Bank. „Mehrere (...) Akteure, wie (...) Photon Energy haben solche Angebote für Wohnhäuser als auch kommerzielle Kunden entwickelt,“ berichtet die Deutsche Bank über Photon Energy Generation Australia (PEGA) und ihre Finanzierungsmöglichkeiten für Solarkraftwerke. Photon Energy Investments hat im Dezember erfolgreich die „Photon Energy Generation Australia“ präsentiert, die Kunden Mietkaufoptionen und Stromabnahmeverträge anbietet.

Als absoluter Kontrast kam im Januar 2014 das Inkrafttreten der verlängerten, niedrigeren Solarsteuer in Tschechien von 10% (im Vergleich zu 26% in den Jahren 2011-2013). Die retroaktiv eingeführte „Solarsteuer“ ist eine Abgabe auf Umsätze von Kraftwerken in Tschechien, wo die Gruppe die meisten (15 MWp) ihrer Kraftwerke betreibt. Die Steuer gilt für die Restlaufzeit des Einspeisetarifs für Kraftwerke, die 2010 angeschlossen wurden (insgesamt sind in Tschechien 1,4 GWp betroffen).

Als Antwort auf die retroaktiven Maßnahmen gegen staatliche Unterstützungen für Erneuerbare Energie in der EU und insbesondere in Tschechien präsentierte Photon Energy Investments im Februar 2014 „European Solar Holdings“, eine Investmentplattform für PV-Investoren. Als so genannte Yield-Co kombiniert ESH effektiven Investitionsschutz und Asset-Management mit einem liquiden öffentlichen Listing und Dividendenerträgen. Schlüssel zum Erfolg ist effektiver Schutz von Solar-Investoren vor neuen retroaktiven Maßnahmen in der EU. Sobald ein Zielportfolio von 250 MWp erreicht wird, ist ein Börsengang für 2015 geplant. Insgesamt will ESH bis 2017 ein Portfolio von 1GWp verwalten. Als Mitbegründer von European Solar Holdings wird Photon Energy

Investments seine 26 MWp an angeschlossenen Kraftwerken in Tschechien, der Slowakei und Italien in ESH beisteuern.

Außerdem zahlte PEI am 12. März 2014 Anlegern den vierten vierteljährlichen Kupon der 5-Jahres-Unternehmensanleihe. Seit Handelsbeginn im März 2013 lag der Preis der Anleihe stabil um die 100,00 mit einem Schlusskurs von 99,00 EUR. Die Anleihe (ISIN DE000A1HELE2) mit einem Nominalwert von 1.000 EUR war im März 2013 in Deutschland, Österreich, Tschechien, Polen und der Slowakei platziert wurden und wird seither an den Börsen Frankfurt, Berlin, Hamburg-Hannover und Wien gehandelt.

2.2. Kraftwerkportfolio und Stromproduktion

Die folgende Tabelle stellt einen Überblick über das Portfolio an Kraftwerken dar, die per 31. März 2014 in der Photon Energy Investments gebündelt waren. Das Portfolio umfasst 26 Kraftwerke in Tschechien, Slowakei, Italien und Australien mit einer Gesamtkapazität von 26,8 MWp.

Tabelle 1. Kraftwerkportfolio von Photon Energy Investments N.V. per 31. März 2014

Nr	Kraftwerk	Land	Kap. (kWp)	Anteil	Kap. pro-rata	Netzanschluss
1	Komorovice	CZ	2 354	100%	2 354	Dez 2010
2	Zvíkov I	CZ	2 031	100%	2 031	Nov 2010
3	Dolní Dvořiště	CZ	1 640	100%	1 640	Dez 2010
4	Svatoslav	CZ	1 231	100%	1 231	Dez 2010
5	Slavkov	CZ	1 159	100%	1 159	Dez 2010
6	Mostkovice SPV 1	CZ	209	100%	209	Dez 2010
7	Mostkovice SPV 3	CZ	795	100%	795	Dez 2009
8	Mostkovice SPV3R	CZ	131	100%	131	Dez 2010
9	Zdice I	CZ	1 498	100%	1 498	Dez 2010
10	Zdice II	CZ	1 498	100%	1 498	Dez 2010
11	Radvanice	CZ	2 305	100%	2 305	Dez 2010
12	Břeclav rooftop	CZ	137	100%	137	Dez 2010
13	Babiná II	SK	999	100%	999	Dez 2010
14	Babina III	SK	999	100%	999	Dez 2010
15	Prša I.	SK	999	60%	599	Dez 2010
16	Blatna	SK	700	70%	490	Dez 2010
17	Mokra Luka 1	SK	963	100%	963	Jun 2011
18	Mokra Luka 2	SK	963	100%	963	Jun 2011
19	Jovice 1	SK	979	100%	979	Jun 2011
20	Jovice 2	SK	979	100%	979	Jun 2011
21	Brestovec	SK	850	50%	425	Jun 2011
22	Polianka	SK	999	50%	500	Jun 2011
23	Myjava	SK	999	50%	500	Jun 2011
24	Verderio	IT	261	100%	261	Nov 2011
25	Biella, Verrone	IT	993	100%	993	Jun 2012
26	Symonston	AUS	144	100%	144	Feb 2013
Gesamt		-	26 815	-	24 782	-

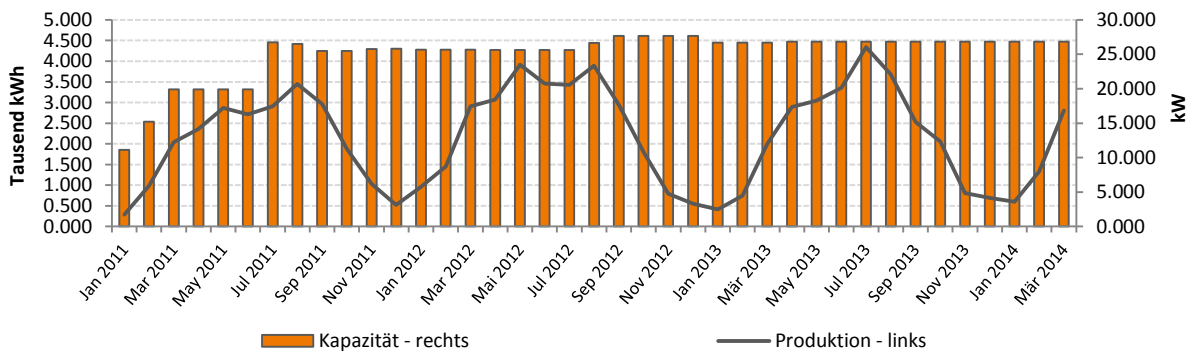
In der Periode der Berichterstattung gab es kein wichtiges Ereignis betreffend das Portfolio der Emittentin.

Insgesamt produzierten die Kraftwerke im Portfolio der Emittentin im Q1 2014 (und damit seit Jahresbeginn) 4,74 GWh an Solarstrom, der ins Netz eingespeist wurde und übertrafen damit Energieprognosen um beinahe 23%. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Zuwachs von 50%. Detaillierte Produktionsergebnisse finden Sie in unseren Monatsberichten.

Tabelle 2. Produktionsergebnisse vs. Prognosen zwischen 1. Januar und 31. März 2014

Projektname	Kapazität	Produktion Q1	Prognose Q1	Leistung	Prod. seit Jahresbeginn	Prog. seit Jahresbeginn	Leistung	YOY
Einheit	kWp	(kWh)	(kWh)	%	(kWh)	(kWh)	%	%
Komorovice	2 354	437,929	306,389	42.9%	437,929	306,389	42.9%	67.0%
Zvíkov I	2 031	413,781	268,546	54.1%	413,781	268,546	54.1%	64.9%
Dolní Dvořiště	1 645	323,016	223,401	44.6%	323,016	223,401	44.6%	82.5%
Svatoslav	1 231	180,967	165,919	9.1%	180,967	165,919	9.1%	45.7%
Slavkov	1 159	231,104	158,001	46.3%	231,104	158,001	46.3%	44.2%
Mostkovice SPV 1	210	36,762	32,845	11.9%	36,762	32,845	11.9%	38.1%
Mostkovice SPV 3 ¹	926	159,399	123,485	29.1%	159,399	123,485	29.1%	37.9%
Zdice I	1 499	284,559	196,952	44.5%	284,559	196,952	44.5%	51.1%
Zdice II	1 499	284,103	196,952	44.2%	284,103	196,952	44.2%	52.1%
Radvanice	2 305	429,224	303,273	41.5%	429,224	303,273	41.5%	53.0%
Břeclav rooftop	137	27,378	23,263	17.7%	27,378	23,263	17.7%	54.7%
Tschechien gesamt	14 996	2,808,221	1,999,026	40.5%	2,808,221	1,999,026	40.5%	56.9%
Babiná II	999	130,542	144,429	-9.6%	130,542	144,429	-9.6%	53.2%
Babina III	999	130,374	144,429	-9.7%	130,374	144,429	-9.7%	50.3%
Prša I.	999	149,568	144,776	3.3%	149,568	144,776	3.3%	20.2%
Blatna	700	111,078	120,057	-7.5%	111,078	120,057	-7.5%	46.4%
Mokra Luka 1	963	180,350	167,749	7.5%	180,350	167,749	7.5%	31.4%
Mokra Luka 2	963	184,985	167,749	10.3%	184,985	167,749	10.3%	27.3%
Jovice 1	979	133,746	126,560	5.7%	133,746	126,560	5.7%	25.9%
Jovice 2	979	131,593	126,560	4.0%	131,593	126,560	4.0%	27.9%
Brestovec	850	174,132	142,045	22.6%	174,132	142,045	22.6%	45.1%
Polianka	999	155,358	129,145	20.3%	155,358	129,145	20.3%	74.6%
Myjava	999	185,226	163,598	13.2%	185,226	163,598	13.2%	68.2%
Slowakei gesamt	10 429	1,666,951	1,577,097	5.7%	1,666,951	1,577,097	5.7%	40.9%
Verderio	261	35,541	42,076	-15.5%	35,541	42,076	-15.5%	16.6%
Biella, Verrone	993	167,907	176,379	-4.8%	167,907	176,379	-4.8%	11.3%
Italien gesamt	1 254	203,448	218,455	-6.9%	203,448	218,455	-6.9%	12.2%
Symonston	144	60,710	60,280	0.7%	60,710	60,280	0.7%	N/A
Australien	144	60,710	60,280	0.7%	60,710	60,280	0.7%	N/A
Gesamt	26 823	4,739,330	3,854,858	22.9%	4,739,330	3,854,858	22.9%	50.2%

¹ Gesamtergebnis für Mostkovice SPV 3 und Mostkovice SPV 3R, da beide Kraftwerke im Eigentum derselben Zweckgesellschaft sind.

Grafik 1. Elektrizitätsproduktion und Kapazitätswachstum von Januar 2011 - März 2014


2.3. Projektpipeline

In den von der Emittentin angestrebten Märkten werden durch die Schwestergesellschaft Photon Energy Projects B.V. bereits zahlreiche Projekte in der Entwicklungsphase vorangetrieben oder analysiert, die als Projektpipeline bezeichnet werden. Derzeit werden insbesondere folgende Projekte durch die Photon Energy Projects B.V. bearbeitet, die für das Portfolio der Emittentin interessant sein und die, abhängig von den der Projektgröße und Finanzierungsmöglichkeiten sowie einer erfolgreichen Due Diligence und Akquisitionsprozess, durch die Emittentin umgesetzt werden könnten.

Nach der Platzierung der Photon Energy Investments N.V. Unternehmensanleihe im März 2013 wurde die Projektpipeline im Hinblick auf das platzierte Volumen angepasst, wobei vor allem Projekte in Australien und anderen Ländern anhand von erwarteten Renditen evaluiert werden.

Nach dem Start des Tochterunternehmens Photon Energy Generation Australia wurde die australische Pipeline evaluiert und ist nun gut gefüllt und wachsend. Zielkunden sind vor allem Unternehmen mit einer großen Anzahl an Dachflächen, wie Einzelhändler, Hotels, oder Industriekomplexe. Die Gesamtkapazität der australischen Pipeline beträgt ca. 70 MWp.

2.4. Erläuterung der Bilanz

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Umsatz der Gruppe betrug im Q1 2014 insgesamt 1,817 Mio. EUR, was im Vergleich zu Q1 2013 eine deutliche Verbesserung darstellt (Zuwachs um 0,852 Mio. EUR), vor allem dank verbesserter Wetterbedingungen und weniger Schneefall. Die direkten Kosten der Gruppe sind um 0,015 Mio. EUR leicht gesunken, im Vergleich zu Q1 2013. Die direkten Kosten stehen Großteils im Zusammenhang mit der technischen Betriebsführung, Materialkosten und anderen Kosten. Aufgrund von gestiegenen Umsätzen und der Senkung der Solarabgabe in der Tschechischen Republik konnte die Gruppe ihr EBIT von negativen 0,399 Mio. EUR im Q1 2013 auf positive 0,622 Mio. EUR im Q1 2014 drehen.

Das Nettofinanzergebnis stieg um 0,402 Mio. EUR auf 1,088 Mio. EUR im Vergleich zu Q1 2013, aufgrund von negativen Unterschieden im Wechselkurs. Insgesamt lag der Nettoverlust bei 0,445 Mio. EUR (Verlust von 0,338 Mio. EUR ohne tschechische Solarsteuer).

Sonstige Konzernergebnisse waren im Q1 2014 negativ beeinflusst von der Neubewertung der Kraftwerke (0,548 Mio. EUR), aufgrund gestiegener lokaler Kosten (an Kraftwerken wurden gründliche Vorsorgewartungen durchgeführt), was Auswirkungen auf die sonstigen Konzernergebniseng hatte.

Das Konzern-Gesamtergebnis erreichte damit im Q1 2014 -1,082 Mio. EUR.

Konzernbilanz

Das gesamte Anlagevermögen lag per 31. März 2014 bei 77,174 Mio. EUR, was im Vergleich zum selben Quartal im Vorjahr einen Rückgang um 14,031 Mio. EUR darstellt.

Hauptgrund für den Rückgang des Anlagevermögens war der Rückgang des Werts der Sachanlagen (um 14,031 Mio. EUR verglichen mit Q1 2013). Den Großteil des Anlagevermögens stellt der Zeitwert der Kraftwerke dar, der quartalsweise revidiert wird. Aufgrund der 10%-Abgabe auf Kraftwerke in Tschechien über das Jahr 2013 hinaus (die im September 2013 von der tschechischen Regierung beschlossen wurde und die ab 1. Januar 2014 in Kraft ist), wurde der Wert des tschechischen Portfolios 2013 neu berechnet. Insgesamt lagen die Auswirkungen dieser Wertberichtigung einschließlich Steuerabgrenzung bei 5,576 Mio. EUR (4,517 Mio. EUR ohne Steuerabgrenzung). Weitere Gründe für den sinkenden Wert sind auch die jährliche Abwertung (4,727 Mio. EUR im Jahr 2013 und 0,624 Mio. EUR im Jahr 2014) und die Abwertung der CZK durch die Tschechische Nationalbank im November 2013, die materielle Auswirkungen auf die Endbilanz und Verbindlichkeiten in CZK hatte (negative Währungsreserven von 1,312 Mio. EUR).

Das Umlaufvermögen stieg von 9,348 Mio. EUR Ende Q1 2013 auf 9,747 Mio. EUR, vor allem durch höhere Forderungen aufgrund gestiegener Produktion.

Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital sank im Vergleich zum Vorjahr von 38,049 Mio. EUR auf EUR 32,045 Mio. EUR, vor allem aufgrund der negativen Auswirkungen der Wertberichtigung der Kraftwerke, negativer Auswirkungen auf die Währungsreserven (1,742 Mio. EUR) und des negativen Ergebnisses.

Die Summe der Passiva sank von 62,394 Mio. EUR zum Ende von Q1 2013 auf 54,736 Mio. EUR. Dies ist vor allem auf die teilweise Rückzahlung von Bankdarlehen zurückzuführen, sowie auf die Auswirkungen des Wechselkurses (siehe oben) und geringeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Andererseits hat das Unternehmen durch die Platzierung einer Anleihe 4,243 Mio. EUR eingenommen.

Cash Flow & Cash Position

Im Q1 2014 verzeichnete die Gruppe einen negativen operativen Cashflow von 0,46 Mio. EUR. Der Finanz-Cashflow war negativ (0,866 Mio. EUR), vor allem aufgrund von Kreditsummen. Insgesamt betrug der Cash-Nettorückgang 0,912 Mio. EUR und Cash zu Ende des Q1 2014 betrug 3,659 Mio. EUR, verglichen mit 4,886 Mio. EUR im Q1 2013.

KONZERN-FINANZBERICHT

3. KONZERNSTRUKTUR

Die folgende Tabelle stellt einen Überblick über die Struktur der Gruppe (Tochterfirmen und Joint-Ventures) und den Anteil des Holdingunternehmens an den Firmen der Gruppe per 31. März 2014.

Name	% Anteil	% Stimmen	Land der Registrierung	Konsolidierungs- methode	Rechtsinhaber
1 Photon Energy Investments N.V.	Holding Company	-	NL	voll	Photon Energy N.V.
2 SUN4Energy ZVB s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
3 SUN4ENERGY ZVC s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
4 ATS Energy s.r.o.	70%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
5 Eco Plan 2 s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
6 Eco Plan 3 s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
7 Photon SK SPV 2 s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
8 Photon SK SPV 3 s.r.o.	100%	100%	SK	voll	Photon Energy Investments N.V.
9 Photon SK SPV 1 s.r.o.	50%	50%	SK	EK	Photon Energy Investments N.V.
10 Solarpark Myjava s.r.o.	50%	50%	SK	EK	Photon Energy Investments N.V.
11 Solarpark Polianka s.r.o.	50%	50%	SK	EK	Photon Energy Investments N.V.
12 Fotonika s.r.o.	60%	60%	SK	EK	Photon Energy Investments N.V.
13 Photon SPV 1 s.r.o.	100%	100%	CZ	voll	Photon Energy Investments N.V.
14 Photon IT SPV 1 srl	100%	100%	IT	voll	Photon Energy Investments N.V.
15 Photon IT SPV 2 srl	100%	100%	IT	voll	Photon Energy Investments N.V.
16 Photon Energy AUS SPV 1 Pty. Ltd.	100%	100%	AUS	voll	Photon Energy Investments N.V.
17 Photon Energy Generation Australia Pty. Ltd.	100%	100%	AUS	voll	Photon Energy Investments N.V.

Anmerkungen:

Land der Registrierung:	Konsolidierungsmethode:
NL – Niederlande	Voll – Vollkonsolidierung
SK – Slowakei	EK - Eigenkapital
CZ – Tschechische Republik	
IT – Italien	
AUS - Australien	

In der Periode der Berichterstattung gab es keine Änderungen der Konzernstruktur.

Zusätzlich zu den oben genannten Tochterfirmen, **im Sinne des IFRS**, konsolidiert das Unternehmen folgende Firmen (diese Unternehmen wurden bis zu deren Verkauf konsolidiert, die Daten per 31. 3. 2014 beinhalten proportionale Anteile an deren Ergebnissen):

Name	% of Konzernanteil	% of Eigentums- anteil	Land der Registrierung	Konsolidierungs- methode	Rechtsinhaber
1 Photon SPV 3 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
2 Photon SPV 8 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
3 Exit 90 SPV s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
4 Photon SPV 4 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
5 Photon SPV 6 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
6 Onyx Energy s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
7 Onyx Energy projekt II s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
8 Photon SPV 10 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE
9 Photon SPV 11 s.r.o.	100%	0	CZ	voll	RLRE

Anmerkungen:

RLRE - Raiffeisen - Leasing Real Estate, s.r.o.

KONZERN-FINANZBERICHT

4. DETAILLIERTE KONZERN-FINANZERGEBNISSE FÜR Q1 2014

Die folgende Tabelle stellt einen ungeprüften Konzernabschluss von Photon Energy Investments N.V. für das Quartal von 1. Januar 2014 bis einschließlich 31. März 2014 dar, sowie für den Vergleichszeitraum des Vorjahrs. Die angeführten Daten sind gemäß den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

<i>in Tausend EUR</i>	Q1 2013	Q1 2014
Erlöse aus dem Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	965	1.817
Direkte Kosten	-122	-107
Energiesteuer	-155	-125
Bruttoergebnis	688	1.585
Sonstige Erträge	1	6
Verwaltungskosten	-343	-239
Personalkosten	0	0
Sonstige Kosten	-25	-88
EBITDA	321	1.264
Abschreibungen	-720	-642
EBIT	-399	622
Nettofinanzergebnis	-686	-1.088
Anteile am Gewinn / Verlust von Beteiligungen / Joint Ventures	-32	-4
Gewinn / Verlust vor Steuer	-1.117	-470
Ertragssteuer – fällig	0	0
Ertragssteuer – latent	41	25
Gewinn / Verlust nach Steuer	-1.076	-445
Posten, die nicht in Gewinn / Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung von Sachanlagen	0	-548
Anteil an Neubewertung der Sachanlagen von Beteiligungen und Joint Ventures	0	0
Posten, die in Gewinn / Verlust umgegliedert werden können		
Hedging (Derivate)	0	-76
Anteil am Hedging durch Beteiligungen / Joint Ventures	0	0
Fremdwährungsdifferenzen	-209	-13
Sonstige Konzernerträge, vor Steuer	-209	-637

<i>in thousand EUR</i>	Q1 2013	Q1 2014
Gesamtkonzernergebnis	-1.285	-1.082
Zurechenbarer Gewinn:		
Den Eigenkapitalinhabern zurechenbar	-1.073	-445
Minderheitsanteilinhabern zurechenbar	-3	0
Gewinn für den Zeitraum	-1.076	-445
Zurechenbares Gesamtkonzernergebnis:		
Den Eigenkapitalinhabern zurechenbar	-1.282	-1.082
Minderheitsanteilinhabern zurechenbar	-3	0
Quartals-Gesamtkonzernergebnis	-1.285	-1.082

Bilanz

<i>in Tausend EUR</i>	31.03.2013	31.03.2014
AKTIVA		
Anlagevermögen		
Sachanlagen	88.632	74.729
Investitionen in Beteiligungen / Joint Ventures	2.573	2.445
Langfristige Forderungen	0	0
Anlagevermögen gesamt	91.205	77.174
Umlaufvermögen		
Inventar	0	58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.366	2.142
Sonstige Forderungen	3.017	3.026
Aktive Rechnungsabgrenzungen	79	862
Wertpapiere und flüssige Mittel	4.886	3.659
Umlaufvermögen gesamt	9.348	9.747
SUMME AKTIVA	100.553	86.921
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	1.125	1.125
Aktienagio	20.633	20.633
Gewinnrücklagen	-2.182	-898
Derivate	-283	-63
Reserven	18.756	11.248
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	38.049	32.045
Minderheitsanteile	110	140
Eigenkapital gesamt	38.159	32.185
Langfristige Verbindlichkeiten		
Bankdarlehen	44.035	41.843
Andere langfristige Verbindlichkeiten	3.968	4.243
Latente Steuern	4.552	3.154
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	52.555	49.240
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Bankdarlehen	3.438	3.103
Andere Darlehen	0	0
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	2.155	582
Sonstige Verbindlichkeiten	4.246	1.811
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten (Ertragssteuer)	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	9.839	5.496
SUMME PASSIVA	100.553	86.921

Kapitalflussrechnung

<i>in Tausend EUR</i>	Q1 2013	Q1 2014
Cash Flow aus operativer Tätigkeit		
Gewinn / Verlust	-1.076	-445
Anpassungen für:		
Abschreibungen	720	642
Netto-Finanzaufwand	686	1.088
Netto Fremdwährungsgewinne / -verluste	0	0
Anteile am Gewinn von assoziierten Unternehmen	32	4
Gewinn / Verlust durch Verkauf von Sachanlagen	0	0
Abschreibung von Forderungen	0	0
Dividenden	-81	0
Ertragsteueraufwand	-41	-25
Veränderungen an:		
Handel und anderen Forderungen	-1.913	-1.393
Handel und anderen Verbindlichkeiten	-1.251	712
Inventar	0	0
Zinszahlungen	-150	-584
Ertragssteuerzahlungen	-60	-45
Netto Cash Flow aus Betriebstätigkeit	-3.134	-46
Cash Flow aus Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	0	0
Erwerb von Tochterunternehmen (abzüglich der akquirierten Barmittel, Beteiligungen, Joint Ventures)	0	0
Erwerb sonstiger Investitionen	0	0
Zuflüsse aus Verkauf von Tochterunternehmen (abzüglich der akquirierten Barmittel)	0	0
Zuflüsse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0
Einkommen aus Zinsen	0	0
Netto Cash aus Investitionstätigkeit	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Zufluss aus der Aufnahme von Krediten	0	0
Rückzahlung von Krediten	-1.178	-811
Einnahmen aus der Anleiheplatzierung	3.968	30
Kuponzahlung	0	-85
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2.790	-866
Netto Zufluss / Abfluss von flüssigen Mitteln	-344	-912
Flüssige Mittel zu Beginn des Zeitraums	5.230	4.571
Flüssige Mittel zum Ende des Zeitraums	4.886	3.659

KONZERN-FINANZBERICHT

5. INVESTORENKALENDER

PE Investments will im Bereich Investor Relations Best Practises erfüllen und veröffentlicht zusätzlich zu Ad-Hoc-Berichten und Quartalsberichten auch Monatsberichte. Im nachfolgenden IR Kalender finden Sie die jeweiligen Veröffentlichungstermine und auch die Termine der Kuponzahlung für 2014.

Juni 2014

12. Jun. 2014	Kuponzahlung
17. Jun. 2014	Monatsbericht Mai 2014
30. Jun. 2014	Jahresbericht 2013

Juli 2014

16 Jul. 2014	Monatsbericht Juni 2014
--------------	-------------------------

August 2014

18 Aug. 2014	Monatsbericht Juli 2014
21 Aug. 2014	Konzernbericht für Q2 2014

September 2014

12 Sep. 2014	Kuponzahlung
16 Sep. 2014	Monatsbericht August 2014

Oktober 2014

16 Okt. 2014	Monatsbericht September 2014
--------------	------------------------------

November 2014

18 Nov. 2014	Monatsbericht Oktober 2014
21 Nov. 2014	Konzernbericht für Q3 2014

Dezember 2014

12 Dez. 2014	Kuponzahlung
16 Dez. 2014	Monatsbericht November 2014

KONZERN-FINANZBERICHT

6. IMPRESSUM

Investor Relations

Photon Energy Investments N.V.
Barbara Strozziilaan 201
1083 HN Amsterdam
Niederlande

Telefon: +420 277 002 910
Fax: +420 277 002 911
E-mail: ir@photonenergyinvestments.com
Web: www.photonenergyinvestments.com

